

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Umweltschutz	Nr. 131/2014
---	------------------------

Betreff:

Anträge der Firmen RWTH Aachen und HammGas GmbH & Co.KG auf Verlängerungen der Aufsuchungserlaubnisse für Kohlenwasserstoffe im Kreis Warendorf

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung Berichterstattung: Herr KBD Rehers	26.09.2014

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis

Erläuterungen:

Bei der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung (WUPA) am 09.05.2014 ist zum Antrag der Firma ExxonMobil Production Deutschland GmbH auf Verlängerung der Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken beschlossen worden, dass die Verwaltung bei den in 2014 auslaufenden Erlaubnissen die ablehnende Stellungnahme mit den in der Sitzung formulierten Änderungen verwendet. Im WUPA sollte über weitere Anträge zeitnah informiert werden.

In der Zwischenzeit sind drei weitere Anträge auf Verlängerung der Aufsuchungserlaubnisse dem Kreis mit der Bitte um Stellungnahme zugeschickt worden:

1. Antrag der RWTH Aachen auf Verlängerung der Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu wissenschaftlichen Zwecken in dem Feld "CBM RWTH" (s. Anlage 1)
2. Antrag der HammGas GmbH & Co. KG auf Verlängerung der Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken in dem Feld "Hellweg" (s. Anlage 2)
3. Antrag der HammGas GmbH & Co. KG auf Verlängerung der Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken in dem Feld "Hamm-Ost" (s. Anlage 3).

Wie in der oben genannten Sitzung beschlossen worden ist, sind diese Anträge von der Verwaltung aufgrund der vielen offenen Fragen und ungeklärten Risiken bei der Aufsuchung und Gewinnung der unkonventionellen Erdgasvorkommen grundsätzlich abgelehnt worden.

Anlagen:

3 Karten Darstellung der Aufsuchfelder

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat